Sitzung vom 01. Dezember 2015

Beschl. Nr. **2015-319**

L3.1.6 Sportanlagen
Interpellation "Freibad Adliswil" von Mario F. Salomon (SVP); Beantwortung

Ausgangslage

Am 5. November 2015 hat Mario F. Salomon (SVP) und weitere Unterzeichnende die Interpellation betreffend „Badeanstalt Adliswil“ eingereicht.

Die Interpellanten sind stolz auf das Hallen- und Freibad im Tal und sind der Meinung, es handle sich um eine schöne Badeanstalt. Aufgrund ihrer Attraktivität werde die Anlage von Besuchern der gesamten Umgebung berücksichtigt, was zusammen mit den schönen Sommermonaten im Jahr 2015 zu hohem Besucheraufkommen führte. Das Bademeister-team sei mit dieser Herausforderung gut umgegangen und habe im Sommer 2015 gute Arbeit geleistet.

Beantwortung der Fragen

1. **Wäre es möglich, auf unserer Homepage „aktuell“ zu melden, ob das Freibad geöffnet ist? Könnte auch mittels einer Webcam passieren. Das würde verhindern, dass man vergebens zum Freibad geht.**

Seit August 2015 sind tagesaktuelle Meldungen zur Öffnung des Freibades auf der Homepage der Stadt Adliswil vorhanden. Das System wird auf die Freibadsaison 2016 hin noch etwas verbessert werden müssen, da noch nicht alle Personen des Bademeisterteams die nötigen Berechtigungen zur Mutation der Homepage haben.
Der Einsatz einer Webcam ist aus datenschutzrechtlichen Gründen problematisch. Es müsste eine Kamera zum Einsatz kommen, auf deren Bilder die Besucherinnen und Besucher des Freibades nicht erkennbar sind. Weiter ist auch die Situation denkbar, dass das Freibad zwar geöffnet, aber auf dem Bildausschnitt gerade keine Besucher sichtbar sind. Dies würde zu Falschinformationen führen.
Der Stadtrat befürwortet aus diesem Grund tagesaktuelle Meldungen über die Öffnung auf der Homepage. Der Einsatz einer Webcam wird abgelehnt.

2. **Könnte der Stadtrat den Ein- und Ausgang beim Restaurant besser sichern? Diese Türe ist oft offen und man kann ohne den Eintritt zu bezahlen ins Freibad.**

Die angesprochene Problematik ist bekannt. Einerseits soll dem Restaurantbetreiber ermöglicht werden, auch Gäste zu bewirten, welche nicht im Freibad baden wollen. Andererseits ist die Kontrolle, dass tatsächlich nur Restaurantbesucher diesen Eingang nutzen, durch den Restaurantbetreiber oder durch das Bademeisterteam schwierig. Eine bessere Sicherung dieses Eingangs würde bauliche Massnahmen erfordern, welche grob geschätzt rund CHF 50‘000 kosten würden. Da Kosten und Nutzen für eine solche Massnahme in keinem Verhältnis stehen würden, sieht der Stadtrat zum heutigen Zeitpunkt von einer zusätzlichen Sicherung des Eingangs ab.

3. Die Geschichte des Hallenbades liegt nun 40 Jahre zurück. Die letzte Sanierung fand im Jahre 1999 statt. Seitdem ist Adliswil gewachsen und eine erneute Sanierung ist geplant. Wie gedenkt der Stadtrat den Schwimmunterricht der Schulen vernünftig aufrecht zu erhalten? Wie werden die Prioritäten, zum Beispiel beim Lernbecken, gesetzt? Das Lernschwimmbecken ist ja meist mit Kursen besetzt. Werden ortsansässige Schulen und Vereine mit Priorität behandelt?

Zur Sanierung des Hallenbades liegt im heutigen Zeitpunkt noch keine Planung zum genauen zeitlichen Ablauf vor. Eine Schliessung des Hallenbades während einer Sanierung wird aller Voraussicht nach nicht umgangen werden können. Die Sanierungsarbeiten sollen aber so geplant werden, dass eine Schliessung während den Sommermonaten stattfindet und der Schwimmbetrieb grösstenteils im Freibad stattfinden kann.
Die Planung der Schwimmbeckenbelegung wird ähnlich dem Benützungsreglement für Sportanlagen nach Prioritäten vorgenommen. Erste Priorität hat die Schule Adliswil. Zweite Priorität haben weitere ortsansässige Schulen sowie Ortsvereine. Danach werden die Wasserflächen an übrige Interessenten vergeben.

4. Wäre es möglich, den Aussenbereich, d.h. das Freibad mit Solarenergie zu heizen? Sobald die Sonne nicht scheint, sind die Becken draussen schnell sehr kühl. Dadurch könnte auch das Hallenbad zum Teil entlastet werden.

Die Duschen und sonstigen Sanitären Anlagen des Hallen- und Freibades werden schon heute – soweit möglich – durch Solarenergie geheizt. Die Wasserkreisläufe der Schwimmbecken des Freibades sind davon getrennt und es ist heute technisch nicht möglich, diese Becken mit Solarenergie zu heizen bzw. es müssten dazu technisch aufwändige bauliche Massnahmen umgesetzt werden.
Beim Umbau des Freibades im Jahr 2004 wurden die Schwimmbecken mit Chromstahl verkleidet. Die Reflektion des Sonnenlichts durch dieses Material verbessert das Aufwärmen des Wassers gegenüber anderen Schwimmbeckenmaterialien. Innert weniger Stunden kann dies mehrere Grad Celsius ausmachen. Im Vergleich zu anderen nicht beheizten Freibädern sind die Schwimmbecken des Freibades Adliswil damit relativ warm.

Auf Antrag der Ressortvorsteherin Sicherheit und Gesundheit fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 87 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates, folgenden

Beschluss:

1 Der Beantwortung der Interpellation vom 5. November 2015 betreffend „Badeanstalt Adliswil“ von Mario F. Salomon (SVP) wird zugestimmt.

2 Dieser Beschluss ist öffentlich.

3 Mitteilung an:

3.1 Grosser Gemeinderat
3.2 Ressortleiter Sicherheit und Gesundheit
3.3 Leiter Liegenschaften
3.4 Leiter Sport, Sportanlagen
3.5 Leiter Hallen- und Freibad

Stadt Adliswil
Stadtrat

Harald Huber
Stadtpräsident

Andrea Bertolosi-Lehr
Stadtschreiberin